

Blick in andere Zeitschriften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **60 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden die einzelnen Bauwerke Gaudis in Zusammenhang mit anderen Kunst-richtungen der Jahrhundertwende vorgestellt. Haben Sie Spass an Comics? Im Kurs «Comics zeichnen» lernen Sie auf einfache Art und Weise, Comics zu zeichnen. Vorkenntnisse sind keine notwendig.

Das Kursprogramm Winter 1995/96 ist jetzt erhältlich in Buchhandlungen und

Bibliotheken oder bei der Volkshochschule, Obergestadeckplatz 21
4410 Liestal (Tel. Mo. bis Fr. 10–12 Uhr: 922 14 41).

Blick in andere Zeitschriften

In unregelmässigen Abständen machen wir unsere Leserschaft auf Artikel zur Geschichte und Heimatkunde aufmerksam, die in anderen Zeitschriften erschienen sind.

Jurablätter 56. Jg./1994

(Verlag und Druck: Habegger AG, 4552 Derendingen; Redaktion: Dr. Max Banholzer, Solothurn)

Thomas Flatt: Die Juraviper – gefürchtet und rar	S. 40ff.
Daniel Gutscher: Schloss Angenstein, Wiederaufbau und Restaurierung.	S. 52ff.
ders.: Archäologische Untersuchungen in der ehemaligen Ziegelscheune Laufen	S. 57ff.
Hans-Rudolf Heyer: Neues zum Schloss Binningen	S. 168ff.
Hans R. Schneider: Ein Rundgang durch das Dichtermuseum/ Stadtmuseum Liestal.	S. 65ff.

Jurablätter 57. Jg./1995

Max Banholzer: Peter I. Reich von Reichenstein, Bischof von Basel, Verleiher des Stadtrechts von Laufen 1295	S. 129ff.
Christina Borer-Hueber: Im Schutz des heiligen Martin, Aus der Geschichte der «Curtis Loufen vor den Thoren by der kilchen» und der «statt Loffen ennet der Birs»	S. 122ff.
dies.: 125 Jahre Feningerspital – Kantonsspital Laufen	S. 135ff.
Daniel Hagmann/Peter Hellinger: Documenta 700	S. 132ff.
Andreas Obrecht: Vergessene Heilbäder im nördlichen Jura	S. 56ff.

Schweizer Volkskunde 84. Jg./1994

(Verlag: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Augustinergasse 19, 4051 Basel; Redaktion: Dr. Liselotte Andermatt-Guex, Binningen)

René Salathé: Die Baselbieter Heimatkunden des 19. und des 20. Jahrhunderts. S. 54ff.

Regio-Familienforscher 7. Jg./1994, Heft Nr. 2

(Herausgeber: *Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel*;

Redaktion: *Dr. Hans B. Kälin, Steinbühlallee 189, 4054 Basel*)

Werner Hug: Die Jauslin, ein Baselbieter Geschlecht S. 25ff.

Regio-Familienforscher 7. Jg./1994, Heft Nr. 4

Karlheinz Hahn: Die Familie Eck/Egg aus dem Baselbiet S. 47ff.

Hans B. Kälin: Flurnamenforschung – Bauernhausforschung S. 66ff.

Rauracia – Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Heimatkunde

Daniel Hagmann/Peter Hellinger, 700 Jahre Stadt Laufen. Laufen 1995. 174 S., reich ill. Fr. 34.–

Als Begleitpublikation zur Ausstellung «Documenta 700» (vgl. S. 85ff.) konzipierten die beiden Historiker Hagmann und Hellinger einen wertvollen Sammelband zur Laufener Stadtgeschichte, der indes nicht Anspruch auf eine umfassende Darstellung der Geschichte des Birsstädtchen erheben will. Die sechzehn Aufsätze aus kompetenter Feder beleuchten vielmehr verschiedene Aspekte aus der Vergangenheit von Laufen und vermitteln ein Bild des aktuellen Forschungsstandes. Der Blick ins Inhaltsverzeichnis gibt einen Eindruck von der Qualität und der Informationsfülle des Buches. Nach einleitenden Beiträgen von Robert Kamber, Daniel Hagmann/Peter Hellinger und Peter Bossart (letzterer mit einer kurzgefassten Stadtgeschichte) folgen in einem ersten Teil: Spielball der Mächtigen, Bischöfliche Territorialpolitik und Stadtgründung (Werner Meyer), Freiheit zwischen Zarg und Grendel, Über das Stadtrecht, für wen es galt, was es bedeutete und was es bewirkte (P. Hellinger), Loufenow – Louffen – Laufen, Die Siedlungsgeschichte von Laufen im Spiegel der Flur- und Ortsnamen (Christoph Bächtold), Rathaus, Kirche, Stachelturm, Die Laufener Stadtanlage als Ausdruck städtischen Bewusstseins (Giuseppe

Gerster). Der 2. Teil ist mit «Leben in der Stadt» überschrieben und enthält die folgenden Kapitel: Spuren im Boden, Archäologische Erkenntnisse über das Alltagsleben im mittelalterlichen Laufen (Jochem Pfrommer), Leben aus der Asche, Ernährung und Landwirtschaft der mittelalterlichen Stadt aus archäobotanischer Sicht (Sabina Karg), Das wüeste Thier im Buberg, Eine Geschichte über Hexerei, Müllersfrauen und Standeskongflikte im 18. Jahrhundert (D. Hagmann) und Stadtrundgang anno 1753, Eine Rekonstruktion der Wohnsituation in Stadt und Vorstadt Laufen (D. Hagmann). Der nächste Teil heisst «Arbeitsort Laufen» und enthält die zwei Beiträge: Brennöfen am Birsufer, Ein archäologischer Beitrag zur Frühgeschichte der Laufener Ziegelerstellung (Georges Descoedres) und Im Brennpunkt der Region, Eine wirtschafts- und stadträumliche Untersuchung der Entwicklung Laufens 1757-1995 (Werner Gallusser). Im letzten Teil – er trägt den Titel «Macht und Ohnmacht» – finden sich die folgenden Aufsätze: Zwischen Prädikanten und Jesuiten, Kirchliche Sonderstellung und politische Bedeutung der Stadtgemeinde während Reformation und Gegenreformation (Hans Berner), Grenzen in Stein gehauen, Von Grenzsymbolen und -konflikten im fürstbischöflichen Amt Laufen und Zwingen (Dieter Leutwyler), Kleinstadt in Bewegung, Ein- und Auswanderung im Wandel der Jahrhunderte (Armin